

KAISERSLAUTERN**Bürgerinitiative auf den Erzhütten formiert sich**

Im Stadtteil Erzhütten hat sich die Bürgerinitiative „Für den Hütterer Wald – jeder Baum zählt“ gegründet. Ziel der Bürgerinitiative ist nach deren Angaben, „das von Politik und Verwaltung geplante Neubaugebiet am Waldrand von Erzhütten möglichst klein zu halten, die Rodung von Wald auf das absolut Notwendige zu begrenzen und den im Plangebiet liegenden Waldkindergarten am Standort zu erhalten“. Die BI fordere die kreative Entwicklung eines energiesparenden und nachhaltigen Baukonzeptes, statt der oft üblichen Einzelhaus-Bebauung, erklärte am Donnerstag Mitstreiter Jürgen Reincke, der für die FWG im Ortsbeirat Erzhütten sitzt. Er plädierte dafür, die geplante Bebauung solle sich bestenfalls auf das Areal des ehemaligen Bürger-Büsing-Heims beschränken. Reincke sagte weiter, es müsse in der heutigen Zeit verdichteter gebaut werden, zudem sollte die Stadt sich um Fördermittel für innovative Wohnbauprojekte bemühen. So wie die bisherige Planung sei, sei das auf jeden Fall nicht optimal. Die Grundstücke seien viel zu groß zugeschnitten, das sei nicht mehr zeitgemäß. Außerdem seien die geplanten Häuser nicht nach Süden ausgerichtet. Auch eine Unterschriftensammlung gegen das Vorhaben ist geplant. Ein Fragenkatalog soll auch an die Politik gesendet werden. Denn die Verantwortlichen zweifeln an, dass alles getan wurde, um das Bürger-Büsing-Haus zu veräußern. |rhp